



TRADITIONELLE MUSIK AUS IRAN

WIENER KONZERTHAUS

SCHUBERTSAAL

WIEN 3. LOTHRINGERSTRASSE 20

Samstag, 31. März 1984, 19.30 Uhr

ENSEMBLE SHIRAZ

AUF ORIGINAL IRANISCHEN INSTRUMENTEN

P R O G R A M M

1. Teil

DASTGAH MAHUR

PISCHDARAMAD (Ensemble)
aufgebaut auf ein altes überliefertes rhythmisches Motiv, welches im Grund-Modus Mahur: G A B C D E F beginnt und nach einer Modulation zum Modus Esfahan: D E F G A B wieder zum Grund-Modus zurückkehrt.

DARAMAD (Tar)
KERESCHME
PRUD: C D E F G A B

TASNIF "Morge Sahar" (Ensemble mit Gesang)
Ein Lied von Malekol Schoera Bahr, Musik von Mortesa Neydavod aus dem Anfang des 20. Jhdts. während der ersten Freiheitsbewegungen im Iran. "Die Nachtigall wird beschwört, sie möge sich aus dem Käfig befreien und das Lied der Freiheit der Menschheit anstimmen."

2. DARAMAD (Santur)
DAD: B C E F
TSCHAHRMEZRAB

AZARBAIDJAMI (Gesang mit Santur- und Ney-Begleitung)
Es werden Gedichte von Hafez (Dichter aus dem 14. Jhd.) vorgetragen. Azarbaidjani ist eine auf Vers-Rhythmen aufgebaute Gusché. Der Rhythmus wird im Modus Daramad-Mahur (Grund-Modus) und dann in den Moden Schekaste: C D E F G A B C und Delkasc: C D E F G A B C variiert und dann mit einem Frud zum Grund-Modus zurückgeführt.

TASNIF Tschahrpare (Ensemble mit Gesang)
Dieses Tasnif (Lied) ist auf Gusché-Tschahrpare aufgebaut, welche selbst eine auf Vers-Rhythmen aufgebaute Gusché ist. Der Rhythmus Tschahrpare wird zuerst im Grund-Modus und dann im Modus Esfahan (wie Pischdaramad) und Aragh variiert.

DELKASCH, mit TSCHAHRMEZRAB (Ney und Santur)
FRUD

TASNIF (Ensemble mit Gesang)
Ein altes Lied mit Gedichten von Schlach-Bahai (Dichter aus dem 17. Jhd.)

RENG (Ensemble mit Gesang)
eine alte Tanzmusik als Abschluss von Dastgah Mahur

P A U S E

2. Teil
DASTGAH SCHUR

PISCHDARAMAD (Ensemble)
Ein überliefertes Vorspiel beginnt im Grund-Modus Schur: C D E F G und kehrt nach einer Modulation zum Modus Schahnaz: C D E F G A B wieder zum Grund-Modus zurück.

DARAMAD (Kenantsche)

TASNIF "Mara Aschegh" (Ensemble mit Gesang)
Ein Gedicht von Molana, dem Großen Mystiker des 12. Jhdts., wurde von dem jungen Musiker Parvin Meschkatian vertont. Der Rhythmus und Melodieaufbau wächst aus dem Rhythmus der Verse und der unheimlichen Mystik des Textes. Die Komposition stammt aus der Zeit der jüngsten revolutionären Situation im Iran.

2. DARAMAD (Ney)
KERESCHME
ROHAB
FRUD

3. DARAMAD (Santur)
GERILLI
SCHAHNAZ
FRUD

TSCHAHRMEZRAB (Santur und Ensemble)

BYATE KORD: F G A B C (Tar)
KERESCHME
FRUD

TSGAHAR BACH (Gesang mit Santur, Tombak und Enserble)
aufgebaut auf eifrem Vers-Rhythmus (wie Tschahrpare im Mahur, 1. Teil), jedoch im Modus Hedjaz: D E F G A B C

OSCHAGH: B C D E F (Tar)
FRUD

TASNIF "Mara Aschegh" (Wiederholung)

SARBI (Ensemble)
Ein Schlusstück von Esmaeel Tehrani

E N D E